

Datenschutzhinweise für Beschäftigte

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick
über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten
nach Artikel 13 und 14 DSGVO.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Sie werden in ein Beschäftigungsverhältnis mit einer der folgenden Gesellschaften eintreten. Sie haben mit der entsprechenden Gesellschaft einen Arbeitsvertrag geschlossen.:

WEMAG AG, Obotritenring 40, 19053 Schwerin
WEMAG Netz GmbH, Obotritenring 40, 19053 Schwerin
WEMAG Projektentwicklung GmbH, Obotritenring 40, 19053 Schwerin
WEMACOM Telekommunikation GmbH, Zeppelinstraße 1, 19061 Schwerin
mea Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Obotritenring 40, 19053 Schwerin
WEMACONnect GmbH, Kugelfang 2, 95119 Naila

Für die Verarbeitung Ihre Personaldaten wurde die

*WEMAG AG, Personalabteilung
Obotritenring 40, 19053 Schwerin*

durch die oben genannten Gesellschaften beauftragt.

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Datenschutzbeauftragte Frau Widiger
WEMAG AG
Obotritenring 40
19053 Schwerin

Tel.: 0385 . 755-2642

E-Mail Adresse: datenschutz@wemag.com

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen (Artikel 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG, sowie Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung von Arbeits-, Praktikums- oder ähnlichen Verträgen. Während des Bewerbungsverfahrens bereitgestellte personenbezogene Daten verarbeiten wir gemäß Artikel 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Vertrag. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs.1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten,

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der Informationssicherheit und des IT-Betriebs der WEMAG Unternehmensgruppe,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Arbeitgeber diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze, Sozialgesetzgebung).

3. Welche Quellen und Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die im Rahmen unseres Bewerbermanagements bzw. Ihrem Beschäftigungsverhältnis von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Anbahnung, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb der WEMAG Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. Behörden) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Weiterbildung, sowie Schulausbildung. Zur Erfüllung vertraglicher, buchhalterischer und steuerlichen Pflichten ist die Erhebung von Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten etc. erforderlich.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der WEMAG Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation und Beratung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir als Unternehmen zur Verschwiegenheit über alle beschäftigtenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir zur Durchführung der vertraglichen Beziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln, z.B. Hotels

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns eine separate Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, wir benötigen diese zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Außerdem richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Artikel 19 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach Artikel 7 DSGVO jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, ein wirksames Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zu schließen oder dieses auszuführen.

9. In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Beschäftigungsverhältnisse nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen kein Profiling ein.

Widerspruchsrecht

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Datenschutz
WEMAG AG
Obotritenring 40
19053 Schwerin
datenschutz@wemag.com